

41

Abschrift

R I J K S I N S T I T U U T V O O R
O O R L O G S D O C U M E N T A T I E

NETHERLANDS STATE INSTITUTE FOR WAR DOCUMENTATION
INSTITUT NATIONAL NEERLANDAIS POUR LA DOCUMENTATION DE GUERRE
NIEDERLÄNDISCHES STAATLICHES INSTITUT FÜR KRIEGSDOKUMENTATION

Herengracht 474 - Amsterdam-C

VdL/TW

den 26. September 1961

Wiedergutmachungsämter von Berlin
Alte Jakobstrasse 148-155
B E R L I N S W 61
Bundesrepublik Deutschland

Betr.: RE-Verfahren Max FREYHAN u.a. ./ . Dt. Reich
- Hausrat -
A.Z.: 61 WGA 2327/57

Auf Ihr Schreiben vom 12. September 1961 teile ich Ihnen mit, dass ich leider nicht mit Sicherheit habe feststellen können, was aus dem Umzugsgut der Eheleute Freyhan geworden ist.

Aus der Anmeldung die die Firma H. Hoogewerff jr. & Co. in Rotterdam im Jahre 1941 einreichte bei der Deutschen Revisions- und Treuhand A.G., Zweigniederlassung Den Haag, ergibt sich, dass die Firma damals etwa ein dutzend Sendungen Umzugsgut auf Lager hatte, deren Eigentümer durch den Verlust der Unterlagen nicht mehr identifizierbar waren. Die Anmeldung gibt aber nicht die Markierungen dieser Sendungen. Eine einwandfreie Identifizierung ist deshalb auch heute noch unmöglich.

Aus alten Unterlagen des Oberfinanzpräsidiums Nordmark in Kiel ist bekannt, dass eine Kiste, markiert EF, Gewicht 240 Kg, die höchst wahrscheinlich bei der Firma Hoogewerff gelegen hatte, Ende 1942 nach Lübeck gesandt wurde, gemäss dem Erlass des Reichskommissars für die besetzten niederländischen Gebiete vom 15. Juli 1942. Die Unterlagen des Oberfinanzpräsidiums Nordmark sind ebenfalls unvollständig.

Gutschriften und Entschädigungsleistungen niederländischerseits sind nicht erfolgt.

Ich bedauere Ihnen nicht weiter helfen zu können.

gez. A.J. van der Leeuw
A.J. van der Leeuw
Wissenschaftlicher Referent